

Schulchronik 2014/15

Erziehungskonzept

An der Amerikanischen Schule sollen sich alle Kinder gut und sicher aufgehoben fühlen. Gewalt darf nicht erfolgreich werden durch Wegsehen, Ignorieren, Verschleppen oder versenden lassen. Deshalb brauchen wir klare Regeln zum Umgang miteinander. Gemeinsam mit den Elternvertretern und der Kinderkonferenz wurde ein Erziehungskonzept erarbeitet und in der Schulkonferenz vom 07.07.2014 beschlossen. Nach der ersten Evaluation wurde das Konzept am 29.06.2015 aktualisiert.

Nur wenn alle – alle Mitarbeiter der Schule und alle Eltern – gemeinsam handeln, kann unser Erziehungskonzept erfolgreich sein.



**Leitspruch des Konzeptes:
„Um ein Kind zu erziehen,
braucht man ein ganzes Dorf.“**

(afrikanisches Sprichwort)

Siegel: Friedliche Schule

Am 21. April 2015 wurde im Rahmen einer Feierstunde der Amerikanischen Schule als erster Bremerhavener Schule das Siegel "Friedliche Schule" verliehen. Die Verleihung nahmen der Schuldezernent, Herr Frost, und der Sprecher des Präventionsrates der Stadt Bremerhaven, Herr Taube, vor.



In seiner Laudatio würdigte der Dezernent das große Engagement der Amerikanischen Schule im erzieherischen Bereich der Ganztagschule. Es sind nicht nur Lippenbekenntnisse der Schule, die im Schulprogramm stehen, sondern die Schule lebt die Werte für einen respektvollen Umgang miteinander.

Alle Kinder, Eltern und pädagogischen Mitarbeiter unterstützen diese Arbeit. Von der Klassenkonferenz bis zur Schulkonferenz werden die Erziehungsziele der besprochen und angewandt.

In drei Jahren wird überprüft, ob die Amerikanische Schule weiter an diesen Aufgaben gearbeitet hat

Interaktive Whiteboards



Seit diesem Schuljahr arbeiten alle Klassen mit interaktiven Whiteboards. Damit wurden alle Kreidetafeln aus unserer Schule verbannt und eine moderne Technik zog ein.

Kindermusical „Kwela, Kwela“

Das Kindermusical „Kwela Kwela“ wurde gemeinsam von der Jugendmusikschule Bremerhaven und der Amerikanischen Schule erarbeitet und einstudiert.

Mit allen Kindern der Klassenfamilien 3/4 wurde im Musikunterricht das Musical in Gruppen erarbeitet: Gesang, Tanz, Schauspiel, afrikanische Percussion, Plakate und Kostüme. Für den musikalischen Teil standen der Schule bisher lediglich 2 Kongas und verschiedene kleine Rhythmusinstrumente zur Verfügung. Für die Erarbeitung der Partitur wurden zusätzlich 12 Djembe-Trommeln angeschafft.

Ziel war es zwei Aufführungen im Juni 2015 zu gestalten, eine in unserer Schule und eine beim Musikfest der Stadt Bremerhaven im Bürgerpark.

Eine Aufführung auf einer großen Bühne, vor einem großen Publikum ist für alle beteiligten Kinder ein großes Erlebnis. Neben den musikalischen Kompetenzen, stärkt es ihr Selbstbewusstsein und motiviert Kinder, auch weiterhin zu musizieren.



Projektwoche: Gesunde Ernährung

Mit der Projektwoche „gesunde Ernährung“ wollten wir eine Verbesserung des täglichen Frühstücks erreichen. An zwei Lernzeitblöcken wurde täglich an diesem Thema gearbeitet. Die Klassen bewerteten jeden Tag ihr mitgebrachtes Frühstück.

Unterstützung erhielten wir dabei von der AOK, dem Gesundheitsamt und vielen Eltern.

Am Abend gab es für die Eltern eine Veranstaltung zur gesunden Ernährung.



Kooperation Jugendmusikschule



Streitschlichter

Seit diesem Jahr haben wir an unserer Schule Kinder als Streitschlichter. In einem Casting wurden 12 Kinder ausgewählt und dann von Frau Raduschewski und Frau Schoenian ausgebildet. Diese Kinder kümmern sich jetzt in den Pausen um Streitereien auf dem

Schulhof. Sie klären die Gründe für den Streit und bieten Hilfen an, dass sich die beiden Kinder wieder besser verstehen.



Schulsprecher

Während des Klassensprecherseminars in Bokel wurden zum ersten Mal Schulsprecher gewählt. Sie sind Sprecher der Kinderkonferenz und vertreten die Kinderinteressen vor der Schulleitung.

Nike und Joyceline sind die Sprecher und Hendrik und Mike die Vertreter.

